

Mitteilung der GI DRB

Basel, 28. Februar 2023

## Ehemalige Deponien Le Letten und Roemisloch **Neue Projektleitung bei der GI DRB**

**Per 01.02.2023 hat Rémi Luttenbacher die Projektleitung von Hans-Jürg Reinhart übernommen, der für die erfolgreiche Sanierung der ehemaligen Deponien Le Letten und Roemisloch verantwortlich war und in den Ruhestand getreten ist.**

Rémi Luttenbacher ist studierter Chemiker und verfügt über eine langjährige und internationale Erfahrung im Umgang mit Altlasten. Als Mitarbeiter der bci Betriebs-AG war er anfänglich für die Umweltüberwachung der Sondermülldeponie Bonfol im Kanton Jura zuständig. Ab 2007 war er der für die technische Umsetzung der Sanierung verantwortliche Gesamtprojektleiter. Bei der Sanierung in Bonfol handelte es sich um eine der grössten und komplexesten Altlastensanierungen der Schweiz. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sanierung war Rémi Luttenbacher für die Lonza AG tätig und verantwortete mehrere Umweltprojekte, insbesondere im Kanton Wallis. Unter anderem war er verantwortlich für die Quecksilbersanierungsarbeiten und für die technischen Planungsarbeiten der anstehenden Sanierung der Deponie Gamsenried im Oberwallis.

Rémi Luttenbacher ist seit Oktober 2022 als Remediation Experte bei BASF tätig und hat am 1. Februar 2023 die Projektleitung bei der GI DRB übernommen. Er löst damit Hans-Jürg Reinhart ab, der pensioniert worden ist. Unter seiner Leitung erfolgten 2011 die erfolgreichen Sanierungen der beiden ehemaligen Deponien Le Letten und Roemisloch. Die GI DRB dankt Hans-Jürg Reinhart für sein langjähriges Engagement zum Schutz von Mensch und Umwelt.

### **Umfangreiche und fachgerechte Sanierung der ehemaligen Deponien Le Letten und Roemisloch**

Die ehemaligen Deponien Le Letten und Roemisloch sind umfangreich und fachgerecht saniert worden, indem alle Schadstoffe, das heisst sämtliche Abfälle und das darunter gemischte Material, ausgehoben wurden. Der Aushub erfolgte auf freiwilliger Basis und ging ausschliesslich zulasten der Trägerfirmen der GI DRB. Die französischen Behörden haben der GI DRB nach Abschluss der Sanierungen attestiert, dass alle Auflagen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit den freiwilligen Sanierungen der ehemaligen Deponien Le Letten und Roemisloch erfüllt wurden. Weder von der ehemaligen Deponie Le Letten noch von der ehemaligen Deponie Roemisloch geht heute eine Gefahr für Mensch und Umwelt aus.

**Medienkontakt****GI DRB: Medienstelle**

(+41 61 517 83 10; [medien@gidrb.ch](mailto:medien@gidrb.ch))

**GI DRB**

Die Groupement d'intérêts pour la sécurité des décharges de la Région bâloise (GI DRB), ein Zusammenschluss von Vertretern der Basler chemischen und pharmazeutischen Industrie, hat die nachhaltige Sicherung der Deponien Le Letten und Roemisloch durchgeführt. Die GI DRB war im Auftrag ihrer Trägerfirmen BASF, Novartis und Syngenta für alle notwendigen Abklärungen sowie die Umsetzung der Sanierungsarbeiten zuständig.

**[www.gidrb.ch](http://www.gidrb.ch)**